

# Ronneburger Anzeiger



## Preise

Abonnenten 0,70 €  
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 31

Freitag, den 17. April 2020

Nummer 4

Unsere Welt  
verändert sich!



Sie fühlt sich dann anders an!

Die alltägliche Freiheit am Leben ist spürbarer,  
wenn sie vorübergehend nicht gelebt werden darf.

## Kommunale Schwerpunkte

- kollektiver  
Ausnahmestand  
Seite 2
- weitere  
Abstrichstelle  
Seite 3
- Maibaumsetzen  
Seite 3
- Traktortreffen  
Seite 4
- Schiedsstelle  
Seite 5
- Standesamtliches  
Seite 5
- Bereitschaftsdienste  
Seite 6
- Seniorenbeirat  
Seite 6

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir leben alle zurzeit im kollektiven Ausnahmezustand, wie er vielerorts beschrieben wird. Panik und Angst begleiten uns genauso wie Informationsneugier und vernunftbegabtes Handeln. Unliebsame Einschränkungen nagen zunehmend an unserem Nervenkostüm und stellen uns alle vor ungewohnte Herausforderungen.

Leider müssen wir schweren Herzens die nächsten kulturellen Veranstaltungen, wie das Maibaumsetzen im April und das traditionelle Traktortreffen am 1. Mai, absagen. Inwieweit weitere Veranstaltungen stattfinden, hängt von der Bekämpfung des Virus ab. Auch die Kommunalpolitik legt eine Zwangspause in Ronneburg ein. Trotzdem konnte der Haushalt 2020 noch beschlossen werden, damit die Verwaltung handlungsfähig bleibt. Wir wissen allerdings derzeit nicht, welche Projekte in diesem Jahr umgesetzt werden können und wie sich die Lage in unserem Land finanziell für die Kommune Ronneburg entwickelt.

Auch wenn der jährliche Frühjahrsputz abgesagt ist, kann jeder persönlich in seinem Umfeld für ein ansprechendes Ambiente sorgen. Alle städtischen Einrichtungen werden bis auf weiteres nicht vermietet und bleiben geschlossen. Das gesamte Sportzentrum einschließlich der Kegelbahn ist ebenfalls geschlossen. Die Geraer-Tafel (Außenstelle) in der August-Bebel-Straße wurde ab dem 01. April 2020 verlegt. Die entsprechende Ausgabe erfolgt in der Stadtverwaltung Ronneburg (Rathaus), Markt 1/2 - Fenster am Nebeneingang.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen, die die verhängten Maßnahmen zum Schutz unser aller Leben konsequent einhalten und bei all denen, die unermüdlich an ihre physischen und psychischen Grenzen gehen, um das gesellschaftliche und familiäre Leben aufrecht zu erhalten. Medizinisches Personal aller Berufsfelder; Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr; LKW-Fahrer, die die Lebensmittelgeschäfte beliefern; Verkäufer und Verkäuferinnen, die die Lebensmittelversorgung garantieren; Landwirte; Polizisten; Pflegeeinrichtungen; die Mitarbeiter von Apotheken und Sozialverbänden; Mitarbeiter der Wohnungswirtschaft und der Verwaltung; Mitarbeiter aller Dienstleistungsunternehmen; Eltern; Kinder; Omas und Opas, Verwandte und Bekannte, Lehrer und Erzieher sowie Kindergärtnerinnen und Kindergärtner, die die Notfallbetreuung garantieren.

Eine Entspannung der Lage ist leider noch nicht in Sicht. Auch wenn Ronneburg derzeit sehr wenig vom Virus betroffen ist (das LRA Greiz veröffentlicht auf seiner Homepage aktuelle Fallzahlen), steigen die Zahlen in Deutschland und auch in Thüringen weiter an. Deshalb bleiben die Ausgangsbeschränkungen und getroffenen Maßnahmen der Verwaltung weiter bestehen.

Ich hoffe sehr, dass die Verantwortlichen unseres Landes allen in Gefahr gekommenen Unternehmen und Gewerbetreibenden, vor allem auch den Ein-

zelkämpfern, finanziell unter die Arme greifen und jede Bürgerin und jeder Bürger weiterhin über ausreichend finanzielle Mittel verfügt, um das Familienleben aufrechterhalten zu können.

Der Einzelhandel in unserer Stadt hat in der Vergangenheit bewiesen, dass man sich gut in Ronneburg versorgen kann. Unterstützen Sie bitte weiterhin die Geschäftsinhaber der Stadt Ronneburg. Kümmern Sie sich bitte um Nachbarn und Hilfebedürftige. Informieren Sie sich auf unserer Homepage sowie auf der Homepage des Landkreises Greiz und des Landes Thüringen.

Die Verwaltung wird weiterhin versuchen alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger telefonisch oder per Mail zu bearbeiten.

Liebe Seniorinnen und Senioren, bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei runden Geburtstagen und Jubiläen derzeit nur aus der Ferne und nicht persönlich gratulieren können.

Um Ordnung und Sicherheit in der Stadt aufrecht zu erhalten, befolgen Sie bitte die verhängten Maßnahmen zu Ihrem eigenen Schutz. Bleiben Sie gesund und zeigen Sie Zivilcourage. Sollten Sie dringend Hilfe benötigen, kontaktieren Sie uns unter den bekannten Kontaktdaten.

- Sekretariat/Liegenschaften: 036602-53613
- Ordnungsamt: 036602-53618
- Einwohnermeldeamt: 036602-53626
- Standesamt: 036602-53621
- Stadtkasse: 036602-53622
- Steuern: 036602-53623
- Bauverwaltung: 036602-53617
- E-Mail: [stadt\[at\]ronneburg.de](mailto:stadt[at]ronneburg.de)

Bleiben und werden Sie gesund!

*Ihre Bürgermeisterin  
Krimhild Leutloff*



## Nachrichten aus dem Rathaus

### Weitere Abstrichstelle in Ronneburg

In Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringens wird ab Dienstag, den 14. April, in Ronneburg, Brunnenstraße 1, im ehemaligen Schützenhaus, eine weitere Abstrichstelle „Corona“ für Patienten des Landkreises Greiz eröffnet.

Die Öffnungszeiten der Abstrichstelle in Ronneburg sind von Montag bis Freitag jeweils 16 - 18 Uhr.

Die Vergabe der Termine für diese Teststellen erfolgt über den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Tel.: 116 117) bzw. über die Hausärzte per Fax an die Kassenärztliche Vereinigung. Damit dem Anrufer, der die Nummer des Bereitschaftsdienstes wählt, die für ihn nächstgelegene Abstrichstelle in der Region vermittelt werden kann, empfiehlt es sich, die 116117 wenn möglich über einen Festnetzanschluss zu kontaktieren.

Leutloff  
Bürgermeisterin



Foto: Rainer Schulze

Heute, Jahrzehnte danach sieht der Maibaum ähnlich aus. Damals wurde der Maibaum mittels Pferdefuhrwerk in die Stadt transportiert. Für das Fuhrwerk war der Marktberg eine besondere Herausforderung. Begleitet wurde damals der Maibaum von Blasmusikanten und Schülern unserer Ronneburger Schulen. Im Lauf der Zeit wandelte sich das Szenario nur wenig und das Maibaumsetzen war immer etwas Besonderes für die Ronneburger.

Mit der Einrichtung des Bauhofes der Stadtverwaltung an der Galgenmühle, war zu Beginn der 90er ein neuer Ausgangspunkt fürs Maibaumsetzen gefunden.



Foto: Stadtarchiv Ronneburg

Auch hier bewegte sich der Maibaum mit Blasmusik unserer Breitentaler Musikanten und gesichert von der Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg in Richtung Marktplatz.



Foto: Stadtarchiv Ronneburg

**EINLADUNG ZUM  
MAIBAUMSETZEN**

am  
**Freitag, den 24. April 2020**  
ab 17:00 Uhr  
auf dem Marktplatz Ronneburg

mit den Breitentaler Musikanten und Erziehern der KITA „P...“ und KITA „Luftikus“, dem ASC...-Marschzug Gera und der Feuerwehr Ronneburg

**Der Ronneburger Hot - Dogs sind heiß und der...-Ankestand steht auch bereit!**

Stadtverwaltung Ronneburg  
Änderungen vorbehalten

**ABGESAGT**

### Maibaumsetzen damals

Das Maibaumsetzen in Ronneburg hat eine lange Tradition. Nur wenige können sich daran erinnern bzw. haben es noch selbst miterlebt. Beim Stöbern in alten Fotos tauchte interessantes Bildmaterial auf, welches Stadtrat Rainer Schulze der Redaktion zur Verfügung gestellt hat. Er selbst kennt diese Zeit auch nur vom Foto. Der Maibaum wurde in der VEB Gebäudewirtschaft Ronneburg auf der Friedrichshaide auf einem Pferdefuhrwerk vorbereitet. Ein langes Rundholz bildete den Stamm, umgebunden mit einer grünen Girlande, am langen Stammende war eine Birke mit bunten Bändern geschmückt.

Wenig später waren das ASC Tanzensemble der Farbtupfer im Festumzug und auf der Marktplatte. Diese Farbtupfer werden in der jetzigen Zeit durch die Tanzgruppen der Kindereinrichtungen „Luftikus“ und „Regenbogenland“ bereichert. Auf Grund des wachsenden Aufwandes und zum anderen der älter werdenden Generationen in unserer Heimatstadt, gibt es seit einigen Jahren kein Festumzug des Maibaums durch Ronneburg. Diesen Umständen angepasst findet alljährlich am letzten Freitag im April ein Platzkonzert der Breitentaler Musikanten auf dem Markt statt. Die Kindertanzgruppen sind hier auch wieder die Farbtupfer und erfreuen die zahlreichen Besucher. Der durch den städtischen Bauhof vorbereitete Maibaum wird von der Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg zum endgültigen Standort transportiert und mit vereinten Kräften musikalisch umrahmt aufgestellt.



Foto: Klaus Kammel  
(Stadtchronist)

Leider wurde dieses traditionelle Ereignis in diesem Jahr Opfer der Virus-Pandemie. Halten Sie sich die Erinnerungen an vergangene Tag frisch. Auf ein neues im Jahr 2021, dann soll es wieder heißen „Maibaumsetzen in Ronneburg“.

Plarre  
Kultur

## Bibo-Onleihe

### 1 Monat kostenlose Nutzung der Onleihe

Als Reaktion auf die derzeitige Schließung vieler öffentlichen Einrichtungen, darunter auch die Bibliothek, möchten wir unser Angebot der Onleihe ab dem 30.03.2020 für 1 Monat kostenlos für Interessierte zur Verfügung stellen.

#### Wie kann ich dieses Angebot nutzen?

Melden sie sich bitte telefonisch oder per Mail bei der Bibliothek Ronneburg. Dort erhalten sie die nötigen Zugangsdaten um das Angebot für 1 Monat kostenlos nutzen zu können.

#### Was kann ich mit der Onleihe alles nutzen?

Sie erhalten Zugang zu Tageszeitungen / E-Books / Hörbüchern und weiteren Zeitschriften

#### Wie erreiche ich die Onleihe?

Entweder per App auf ihrem Smartphone oder Tablet.

Sie benötigen folgende App:

Onleihe für Android oder Apple

Oder sie nutzen das Angebot unter folgender Webadresse auf ihrem PC

Internet: [thuebibnet](http://thuebibnet)

Loggen sie sich einfach mit den von uns erhaltenen Benutzerdaten ein und betreten die Welt der Onleihe.

Auf dieser Seite finden Sie auch Hilfe und Anleitungen wie sie Medien ausleihen oder die entsprechenden Apps bedienen können.

## Entstehen mir durch die Nutzung der Onleihe Kosten?

Ihnen entstehen keine Kosten oder Abgebühren

Kontaktdaten der Bibliothek Ronneburg

Telefonnummer: 036602/23044

Emailadresse: [bibliothek \[at\] ronneburg.de](mailto:bibliothek[at]ronneburg.de)

Bibliotheksteam Ronneburg

Koss und Poser

## Neue Landschaft

## 12. Traktortreffen - Neue Landschaft Ronneburg

Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, die Traktorfreunde hatten bereits ihre Einladungen, einige hatten sich auch schon angemeldet. Die Versorger hatten ihre Platzzusage und der künstlerische Rahmen war gestrickt.

Auf einmal sah die Welt ganz anders aus, das Virus „Corona-vid19“ hält in wenigen Tagen die Menschheit des Erdalles vom normalen Lebensrhythmus ab. Kontaktsperren verbieten jegliche Veranstaltungen. Somit haben wir die weiteren Vorbereitungen gestoppt und müssen leider das 12. Traktortreffen in der neuen Landschaft Ronneburg im Jahr 2020 absagen.

Die Fülle von geplanten Veranstaltungen über das gesamte Jahr sowie die fixen Termine von anderen Traktortreffen lassen eine Verschiebung im Jahr 2020 nicht zu. Aus diesem Grund haben wir nur die Möglichkeit das Treffen abzusa-gen. Bei den Telefonaten mit den Traktorfreunden aus nah und fern über die Absage des diesjährigen Treffens kam uns Verständnis entgegen, bei fast allen war jedoch die Traurigkeit zu spüren in diesem Jahr ihre Lieblinge nicht einer breiten Öffentlichkeit zeigen zu dürfen. Die meisten hatte mit unserer Absage bereits die zweite oder dritte für dieses Jahr erhalten.

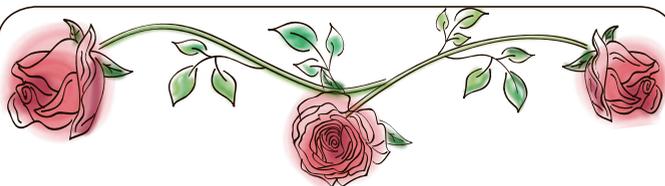


Foto: Klaus Kammel

Für den 01. Mai 2021 nehmen wir nun einen neuen Anlauf für unser beliebtes Traktortreffen. Bleiben Sie gesund, auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr - zum 12. Traktortreffen.

Manfred Schumann  
und Thomas Plarre

## Wir gratulieren



### Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

Am 23.04.2020 können die Eheleute

**Marianne und Werner Dzial**

das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff  
Bürgermeisterin

Am 14.05.2020 können die Eheleute

**Erika und Horst Erber**

das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff  
Bürgermeisterin

Am 14.05.2020 können die Eheleute

**Waltraud und Manfred Liebald**

das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff  
Bürgermeisterin

## Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat Mai

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 02.05. Frau Elisabeth Knauer	zum 90. Geburtstag
am 02.05. Herrn Heinz Nitschmann	zum 80. Geburtstag
am 03.05. Herrn Lothar Kretschmer	zum 85. Geburtstag
am 06.05. Herrn Fritz Seidel	zum 90. Geburtstag
am 08.05. Frau Regina Ihle	zum 85. Geburtstag
am 08.05. Herrn Manfred Schumann	zum 70. Geburtstag
am 08.05. Frau Liselotte Zschiegner	zum 75. Geburtstag
am 10.05. Herrn Heinz Martin	zum 75. Geburtstag
am 10.05. Herrn Ulrich Stark	zum 70. Geburtstag
am 13.05. Frau Angelika Gießler	zum 70. Geburtstag
am 14.05. Herrn Gerhard Matthes	zum 75. Geburtstag
am 16.05. Herrn Manfred Göldner	zum 80. Geburtstag
am 16.05. Frau Hannelore Wesser	zum 80. Geburtstag
am 17.05. Frau Thea Bisko	zum 85. Geburtstag
am 17.05. Herrn Karl-Heinz Kögler	zum 80. Geburtstag
am 18.05. Herrn Wolfgang Lausch	zum 70. Geburtstag
am 18.05. Frau Esther Wagner	zum 70. Geburtstag
am 19.05. Herrn Dietmar Platzeck	zum 70. Geburtstag
am 24.05. Herrn Hans-Jürgen Geisler	zum 70. Geburtstag
am 25.05. Frau Susanna Funke	zum 90. Geburtstag
am 28.05. Frau Renate Günther	zum 80. Geburtstag
am 28.05. Frau Annerose Hollmann	zum 85. Geburtstag
am 28.05. Frau Elvira Katholing	zum 70. Geburtstag
am 29.05. Herrn Bernd Rau	zum 80. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff  
Bürgermeisterin



## Die Schiedsstelle informiert

### Schiedsstelle Ronneburg

August-Bebel-Straße 9, 07580 Ronneburg

#### Beratungszeit:

**Unsere Schiedsstelle ist auf Grund der aktuellen Lage geschlossen. In dringenden Fällen, wird der Kontakt zu den Schiedsfrauen durch die Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1/2, 07580 Ronneburg (Tel.: 036602/53613) hergestellt.**

**Schiedsfrauen:** Anja Patotzki, Rosi Wagner  
Informationen: [www.schiedsamt.de](http://www.schiedsamt.de)

## Standesamtliche Nachrichten

### Verstorben sind

Herr Walter Golombiewski aus Ronneburg  
im Alter von 88 Jahren und

Frau Erika Schneider aus Kauern  
im Alter von 80 Jahren.

Regel  
Standesbeamter

## Bereitschaftsdienste

### Für den Ernstfall!

#### Notrufnummern:

<b>Polizei/Notruf:</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr/Rettungsleitstelle:</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt:</b>	
nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf	<b>112</b>
<b>Notruf bei Vergiftungen:</b>	
Gift-Informationszentrum Erfurt	Tel.: 0361-730730

#### Notdienste:

##### Telefonseelsorge Gera e.V.

(kostenlos) Tel.: 0800-1110111

„**Schlupfwinkel**“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos) Tel.: 0800-008080

**Frauen in Not**, Gera Tel.: 0365-51390

**Gas:** Gasversorgung Thüringen GmbH (kostenlos) Tel.: 0800-6861177

**Energie:** Thüringer Energie Jena Tel.: 03641-8171111  
Fax: 03641-8171118

##### Wasser/Abwasser:

Zweckverband Mittleres Elstertal Gera (Dienstzeit) Tel.: 0365-48700

(außerhalb der Dienstzeit) Tel.: 0800-5888119

#### Allgemeine Information:

##### AWV Ostthüringen

De-Smit-Str. 18, 07545 Gera Tel.: 0365-83321 50  
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)

01802-298168

(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

#### Rettungsdienst

**Notruf** **112**

#### Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116 117**

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116 117**.

#### Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan  
Lusaner Straße 20 Tel.: 0365/ 35113

#### Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

##### am 17.04.2020

Apotheke Lusan, Saalfelder Str. 16, Gera  
Tel.: 0365/737330

##### am 17.04.2020

Apotheke im Globus, An der Beerweinschänke 2, Gera  
Tel.: 0365/ 4229882

##### am 18.04.2020

Viktoria-Apotheke, Schwarzburgstr. 21, Gera  
Tel.: 0365/ 411009

##### am 19.04.2020

Löwen-Apotheke, Lasurstr. 27, Gera  
Tel.: 0365/ 34042

##### am 24.04.2020

Adler-Apotheke, Zschochernstraße 1 - 3, Gera  
Tel.: 0365/ 26439

##### am 24.04.2020

Stadt-Apotheke, Markt 13, Weida  
Tel.: 036603/ 62252

##### am 25.04.2020

Apotheke am Puschkinplatz, Schlossstr. 19, Gera  
Tel.: 0365/ 24906

##### am 25.04.2020

Macrobius-Apotheke, Poststr. 6, Wünschendorf  
Tel.: 036603/ 88212

##### am 26.04.2020

Stern-Apotheke, Wiesestr. 5, Gera  
Tel.: 0365/ 813010

##### am 26.04.2020

Löwen-Apotheke, Hauptstraße 2c, Pölzig  
Tel.: 036695/ 20787

##### am 01.05.2020

Neue Apotheke, Ernst-Toller-Str. 15, Gera  
Tel.: 0365/ 8323305

##### am 02.05.2020

Kronen-Apotheke, Schleizer Str. 35, Gera  
Tel.: 0365/ 737820

##### am 02.05.2020

Ahorn-Apotheke, Südrand 2a, Großenstein  
Tel.: 036602/ 512990

##### am 03.05.2020

Zentral Apotheke Am Puschkinplatz, Puschkinplatz 2, Gera  
Tel.: 0365/ 77307071

##### am 08.05.2020

Ferber-Apotheke, Lessingstr. 2, Gera  
Tel.: 0365/ 200181

##### am 09.05.2020

Rossplatz-Apotheke, Heinrichstr. 46, Gera  
Tel.: 0365/ 8003055

##### am 09.05.2020

Stadt-Apotheke, Alfred-Brehm-Str. 46, Münchenbernsdorf  
Tel.: 036604/ 81464

##### am 10.05.2020

Apotheke an der Brüte, Werner-Petzold-Str. 27, Gera  
Tel.: 0365/ 737340

##### am 10.05.2020

Schloss-Apotheke, Werner-Sylten-Str. 9, Bad Köstritz  
Tel.: 036605/ 346 - 0

## Seniorenbeirat

### Der Seniorenbeirat informiert



Die Corona-Krise ist eine schwierige Phase, die uns alle betrifft. Die Bemühungen den Virus einzudämmen und der Umgang mit den sozialen Folgen bestimmt im Moment das Denken und Handeln aller Bürger.

Aus diesem Grund hat der Seniorenbeirat seine 4. Sitzung am 31.03.20 „Digital“ durchgeführt, das war nicht gerade einfach, aber es hat funktioniert. Im Focus standen hier solche Probleme wie in dieser schwierigen Situation pflegebedürftigen und behinderten Menschen in unserer Stadt geholfen werden kann. So wird über das Ordnungsamt eine Einkaufshilfe organisiert, bei Bedarf bitte die Telefonnummer in Ronneburg 53618 oder 53613 anrufen. Wir helfen einander soweit es das Corona-Virus zulässt. Im Moment steht die Verlangsamung der Ausbreitung des Virus und die Aufrechterhaltung wichtiger Funktionen der öffentlichen Versorgung im Vordergrund.

Es ist schwierig gerade soziale Kontakte zu vermeiden, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Glücklicherweise können sich jetzt jene schätzen, die über einen Haus- oder Kleingarten verfügen, denn der Frühling ist da und über einen Schwatz über den Gartenzaun ist nichts einzuwenden. Aber auch unsere vielen Grünanlagen und die „Neuen Landschaft“ laden zu erholsamen Spaziergängen ein.

Die Corona-Krise betrifft uns alle, deshalb sollten wir sie auch gemeinsam bewältigen und darauf achten, dass dabei niemand verloren geht.

Der Seniorenbeirat wünscht allen Bürgern unserer Stadt, bleibt gesund und passt auf euch und eure Mitbürger auf!

Jürgen Steinert

## Gratulationen zu Seniorengeburtstagen

**Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:**

06.05.1932	Margot Gottwald	zum 88. Geburtstag
17.05.1946	Heidemarie Aurich	zum 74. Geburtstag
17.05.1935	Thea Bisko	zum 85. Geburtstag
19.05.1939	Renate Senf	zum 81. Geburtstag
28.05.1940	Renate Günther	zum 80. Geburtstag
31.05.1941	Brigitte Rolle	zum 79. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.



## Kindergartennachrichten



Wir bedanken uns recht herzlich bei der „Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH“ für die süßen Ostertüten.

Am 06.04.2020 überraschte uns Herr Gutsche damit am Tor unserer Kinderkrippe. Einige Kinder konnten die Ostertüten noch am selben Tag in unserem Gartengelände suchen.



Für alle anderen Kinder machten sich die Erzieherinnen selbst auf den Weg, um die Osterüberraschung zu Hause an der Tür abzugeben und den Kindern eine Freude zu machen.

Bis bald...

„Die Krümelburger“

(Bild und Text v. Daniela Brünner)

## Schulnachrichten

### Leseweche 2020

Die Woche vom **09. März 2020 bis 13. März 2020** stand ganz im Zeichen des LESENS.

Gestartet wurde am **Mittwoch, d. 11. März 2020** mit einer Buchlesung in der Aula, welche in diesem Jahr von unserer Bürgermeisterin Frau Leutloff und Herrn Poser, einem Mitarbeiter der Ronneburger Bibliothek, durchgeführt wurde.

Für jede Klassenstufe hatten sie etwas Spannendes mitgebracht. In einer gemütlichen Atmosphäre auf Decken und Kissen lauschten die Kinder den Worten der Bürgermeisterin.

Die Schüler der Grundschule möchten sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die gelungene Veranstaltung bedanken. So mancher hat dabei vielleicht auch die Möglichkeit, Bücher auszuleihen, erneut für sich entdeckt und wird die Angebote der Bibliothek nun häufiger nutzen.

Am **Donnerstag, d. 12. März 2020** fand dann zum Abschluss die Ermittlung des Lesekönigs statt. Jede Klasse schickte ihre 3 besten Leser ins Rennen. Sie bekamen einen unbekanntes Text, den sie der fachkundigen Jury - in diesem Jahr Frau Pohle, Frau Süle und Frau Funke - nach einer kurzen Einlesezeit vorlesen mussten. Aber auch die Sinnerfassung spielte bei der Bewertung der Leseleistung eine große Rolle. So musste jeder Teilnehmer Fragen zum vorliegenden Text beantworten.



Den Auftakt machten unsere Erstklässler, die eindrucksvoll der Jury zeigten, dass ihnen das Lesen viel Spaß bereitet. Auch in den Klassenstufen 2, 3 und 4 stellte die Jury ein sehr gutes Leseniveau bei allen Wettbewerbsteilnehmern fest und die Wahl des Lesekönigs war oftmals ein Kopf - an Kopf - Rennen.

In diesem Jahr wurden folgende Schülerinnen und Schüler zum Lesekönig gekürt:

- 1. Klasse: **Sophie Götz**
- 2. Klasse: **Klara Blaschke**
- 3. Klasse: **Marlie Schlutter**
- 4. Klasse: **Alexander Philipp Rusche**

**Herzlichen Glückwunsch den diesjährigen Siegern!**

Zur Siegerehrung gab es für alle Teilnehmer des Wettbewerbes ein Buch sowie eine kleine Überraschung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Jury!

*Schulleitung  
Grundschule Ronneburg  
(Text und Foto)*

## Seit 12 Jahren stets dabei

Nach längerer Pause beteiligten sich unsere Handballer im Schuljahr 2008/09 wieder an den Wettkämpfen von „Jugend trainiert für Olympia“. Die Anfangszeit verlief recht holprig, denn beim Vorausscheid - traditionell in der kleinen Halle von Auma - setzte immer wieder das Osterland-Gymnasium ein Stoppzeichen und der Begriff vom „eiskalten Vollstrecker“ (Richard Vogel) geistert noch heute durch manchen Kopf...



In mindestens einer Wettkampfklasse waren wir seitdem immer dabei, zweimal sogar mit einer Mädchenmannschaft. Aber auch sie kam am OLG nicht vorbei...

2011 siegten unsere damals Jüngsten um Philipp Schmidt und Eric Matthes beim Schulamts finale in Hermsdorf und 5 Jahre später schafften gleich 2 Teams (WK II und WK III) den Einzug ins Thüringenfinale in Eisenach bzw. Wutha-Farnroda. Und beide kehrten mit Medaillen nach Ronneburg zurück, die Älteren mit Bronze und die Jüngeren mit Silber.



Zu den wurfgewaltigsten Schützen dieser Zeit gehörten u.a. Tom Severin (112 Tore), Nico Wolf (80) und Chris Lier (73).

In den letzten beiden Jahren gelang dieser Coup noch einmal:

2018/19 gewann die WK IV Bronze und 2019/20 sicherte sich die Auswahl der WK III die Silbermedaille. Beide Finalturniere fanden ebenfalls in Wutha-Farnroda statt.

Charlie Markgraf, Robert Krause, Tom Bräutigam, Luis Arndt, Erik Dietsch und Fritz Voigt verfügen mittlerweile über einen doppelten Medallensatz - fehlt nur noch Gold! Im kommenden Schuljahr, falls die Wettkampfsreihe nach der Corona-Krise wiederbelebt wird, hätten alle Sechs noch einmal die Chance, um nach einem möglichen Erfolg in der Kabine zu singen „Berlin, Berlin wir fahren nach Berlin!“



*H. Träger  
(Text und Bild)*

PS: Ohne die Unterstützung von Kollegen, Eltern und Vertretern des HSV wären diese erfolgreichen Jahre nicht möglich gewesen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches **Dankeschön!**

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ronneburg mit Naulitz und Kauern

#### Marienkirche mit Ladegastorgel

Gottesdienste: sonntags 10.00 Uhr oder 17.00 Uhr

#### Pfarramt

PfarrerIn Gabriele Schaller  
Kirchplatz 3, 07580 Ronneburg  
Telefon: 036602 514731  
Telefax: 036602 514732  
E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

#### Christophorus-Haus

Gemeindehaus sowie Büro der  
Stadtkircherei und Friedhofsverwaltung  
**Friedhofsverwaltung und Stadtkircherei**  
Cindy Preiß

Zeitzer Straße 3, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 22270  
Telefax: 036602 93044  
E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

#### Öffnungszeiten

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

#### Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey  
Am Sperlingszaun 13, 07580 Ronneburg  
Telefon: 036602 23019  
Telefax: 036602 93765  
E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

#### Kantorat

Sprechzeit:

Donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Kantor César Gustavo La Cruz  
Kirchplatz 11, 07580 Ronneburg  
Telefon: 0175 972 32 35

**Internet**

www.kirchengemeinde-ronneburg.de

**Telefonseelsorge**

(anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

**Montag, 20. April 2020**

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

**Dienstag, 21. April 2020**

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

**Mittwoch, 22. April 2020**

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg

16:30 Uhr Vorkonfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

**Donnerstag, 23. April 2020**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz, Markt 14 Ronneburg

15:15 Uhr „Singen mit Kindern“ (5 - 10 Jahre) im Pfarrhaus in Ronneburg unter Leitung von Kantor La Cruz

**Freitag, 24. April 2020**

18:00 Uhr Thomasmesse der Andere Gottesdienst in der Kirche Rückersdorf

**Sonntag, 26. April 2020 - Misericordias D.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Organistin Sarah Schreck in der Marienkirche Ronneburg

**Ökumenische Bibelwoche 27. - 30. April 2020**


**Herzliche Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche in Ronneburg**

„Vergesst nicht.“ Das 5. Buch Mose - Zugänge zum Deuteronomium

**Montag, 27. April mit Pfarrer Andreas Schaller**  
**Dienstag, 28. April mit Lektorin Sabrina Kuttig**  
**Mittwoch, 29. April mit Pfarrerin Gabriele Schaller**  
**Donnerstag, 30. April mit Dekan Pfr. Bertram Wolf, Röm.-Kath. Kirche**

Jeweils 19:00 Uhr im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses, Kirchplatz 3

**Montag, 27. April 2020**

19:00 Uhr Ökumenische Bibelwoche mit Pfarrer Andreas Schaller aus Gera-Langenberg im Pfarrhaus Ronneburg

**Dienstag, 28. April 2020**

19:00 Uhr Ökumenische Bibelwoche mit Lektorin Sabrina Kuttig aus Ronneburg im Pfarrhaus Ronneburg

**Mittwoch, 29. April 2020**

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Dr.-Ibrahim-Str. 3 in Ronneburg

19:00 Uhr Ökumenische Bibelwoche mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Pfarrhaus Ronneburg

**Donnerstag, 30. April 2020**

19:00 Uhr Ökumenische Bibelwoche mit Dekan Pfarrer Bertram Wolf von der Röm.-Kath. Kirchengemeinde im Pfarrhaus Ronneburg

**Sonntag, 03. Mai 2020 - Jubilate**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Haselbach mit Dr. Auge

**Montag, 04. Mai 2020**

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

**Dienstag, 05. Mai 2020**

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

**Mittwoch, 06. Mai 2020**

14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

16:30 Uhr Vorkonfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

**Donnerstag, 07. Mai 2020**

15:15 Uhr „Singen mit Kindern“ (5-10 Jahre) im Pfarrhaus in Ronneburg unter Leitung von Kantor La Cruz

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

**Sonntag, 10. Mai 2020 - Kantate**

10:00 Uhr Musikalischer Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Pfarrer C. Schulze aus Wünschendorf in der Marienkirche Ronneburg

17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kauern

**Dienstag, 12. Mai 2020**

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

**Mittwoch, 13. Mai 2020**

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Haselbach

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

**Donnerstag, 14. Mai 2020**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

15:15 Uhr Christenlehre der Vorschulkinder mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses



**Gottesdienst zur Jubelkonfirmation**

**Die Jubelkonfirmation entfällt diese Jahr aus aktuellem Anlass und wird im nächsten Jahr gefeiert!**

10:00 Uhr in der Ronneburger Marienkirche

mit Pfarrer C. Schulze aus Wünschendorf, den Ronneburger Turmbläsern und Kantor Gustavo C. La Cruz

## Ökumenischer Gottesdienst zum Himmelfahrtstag auf der Freilichtbühne in der Neuen Landschaft



Am  
21. Mai 2020  
um  
12,00 Uhr

mit Pfarrerin Gabriele Schaller,  
Dekan **Klaus Schreiter** und  
den Ronneburger Turmbläsern  
Der Rost brennt und kalte Getränke können  
erworben werden.

## Gemeindeausfahrt des Kirchspiels Ronneburg am 06. Juni 2020 „Auf den Spuren von Thomas Müntzer“



Dieses Jahr begeben wir uns nach Bad Frankenhausen. Gemeinsam besichtigen wir das Bauernkriegspanorama und die Unterkirche. Dr. Thomas Frantze aus Leipzig wird uns mit auf die Spuren der letzten großen Schlacht des Deutschen Bauernkrieges nehmen und uns nicht nur reformatorische Aspekte erläutern, sondern auch anekdotisches aus dieser Zeit erzählen. Freuen Sie sich auf eine spannende Reise, und begeben Sie sich gemeinsam mit uns am Samstag, dem 06. Juni 2020, auf die Spuren von Thomas Müntzer.

Informationen zur Reise und zur Anmeldung erhalten Sie in der Stadtkircherei Ronneburg. Wir freuen uns auf Sie.

### Anfrage und Anmeldung an

Frau Cindy Preiß

Kirchengemeinde Ronneburg, Zeitzer Str. 3

TEL. 036602 22270

E-Mail: Kirchengemeinde-Ronneburg@t-online.de

Preis pro Person 39 €

Anmeldung bis zum

01. Mai 2020

## Langjähriger Geraer Dekan starb am 18. März

### Pfarrer Klaus Schreiter (69) verstorben

Gera, 19.03.2020 (KPI): Der langjährige ehemalige Geraer Pfarrer Klaus Schreiter ist gestern im Alter von 69 Jahren verstorben. Besonders für die Katholiken der Region Gera und darüber hinaus im gesamten Thüringer Teil des Bistums Dresden-Meißen war er über viele Jahre eine prägende Gestalt und ein engagierter Seelsorger. Wegen seiner umtriebigen Art, seiner steten Präsenz und seinem unnachgiebigen Einsatz für die Thüringer Christen wurde er liebevoll mitunter auch als „Thüringer Regionalbischof“ titulierte. Bischof Heinrich Timmerevers würdigte den Verstorbenen: „Das Leben in und die Freude an der Kirche prägten das Wirken von Klaus Schreiter. Er trat in den seelsorglichen Gremien des Bistums stark und mit Engagement stets für die Interessen des Thüringer Teils des Bistums ein. Sein Blick auf die Weltkirche und seine weitreichenden Kontakte in viele Länder bereicherten die Pastoral vor Ort und im Bistum.“ Die Beisetzung kann angesichts der aktuellen Lage in der Pandemie-Prävention nur im kleinen Kreis stattfinden. Das Requiem wird in St. Elisabeth Gera mit Bischof Heinrich Timmerevers zu geeigneter Zeit nachgefeiert.

### Nachruf auf Pfarrer Klaus Schreiter

Klaus Schreiter wurde am 1. April 1950 in Riesa geboren. Nach seiner Priesterweihe am 24. April 1976 in Dresden wirkte er als Kaplan in Borna, zugleich als Jugendseelsorger im Dekanat Altenburg (ab 1977), als Kaplan in Dresden-Zschachwitz (ab 1979), in Leipzig-Reudnitz (ab 1982) und in Bischofswerda (ab 1984) und als Jugendseelsorger im Dekanat Bautzen (ab 1984). 1989 wurde ihm die Pfarrei in Wurzbach-Lobenstein übertragen. 1995 übernahm er das Amt des Dekans für das Dekanat Gera. 1996 übernahm er die Pfarrei Gera St. Elisabeth und wurde 2009 zugleich Pfarradministrator für die Pfarreien Stadtroda-Kahla und Hermsdorf. Seit 1991 war er Mitglied des Priesterrats des Bistums.

Weltweite Solidarität im Engagement der Kirchlichen Hilfswerke war ihm gerade auch dann ein Anliegen, wenn die Seelsorge vor Ort in der Gefahr war, sich zu sehr mit eigenen Problemen zu beschäftigen. Zielorientiert in der Leitung, war er dennoch vielen Menschen ein wertvoller geistlicher Begleiter.

Mit der neu gewonnenen Freiheit nach der friedlichen Wende übernahm er 1992 die Aufgaben einer Anlaufstelle für die landespolitischen Fragen in Thüringen, später die Aufgaben des Beauftragten des Katholischen Büros des Bistums für den Thüringer Teil.

Er pflegte viele Kontakte zu den Vertretern in der Ökumene, die in ihm einen verlässlichen und engagierten Partner fanden. Zahlreiche ökumenische Projekte wurden unter seiner Mitwirkung entwickelt, so dass Kirchenzelt zur BUGA 2007. Er war Delegierter des Bistums Dresden-Meißen für die Konferenz der ACK Thüringen.

Die Zeit des Ruhestandes verbrachte er seit Juli 2019 in Zwenkau. In der kurzen Zeit, die ihm blieb, war er trotz gesundheitlicher Einschränkungen seelsorglich aktiv in der Feier der Gottesdienste und bei Gemeindeveranstaltungen und im Deutschen Verein vom Heiligen Land.

### Stichwort: Bistum Dresden-Meißen

Das Bistum Dresden-Meißen der Katholischen Kirche umfasst neben dem Großteil Sachsens auch weite Teile Ostthüringens.

So gehören etwa das Altenburger Land, Gera, Greiz, der Saale-Holzland- und der Saale-Orla-Kreis dem Bistum Dresden-Meißen an. Bischof von Dresden-Meißen ist Heinrich Timmerevers. Bischofssitz ist Dresden. Das Bistum zählt aktuell knapp 142.000 Katholiken. Davon sind 9.161 Gläubige im Thüringer Teil des Bistums zuhause.

MB

## Vereine und Verbände

### Aktuelles von der DLRG-Ortsgruppe Ronneburg

#### Mitgliederversammlung 2019

Am 21.02.2020 fand die Mitgliederversammlung 2019 unserer DLRG-Ortsgruppe statt. Neben dem Rechenschaftsbericht aus 2019, gab es ein sehr positives Resümee zur getätigten Vereinsarbeit mit der Durchführung zahlreicher Veranstaltungen:

- Frühjahrsputz im DLRG-Heim und Sommerbad-Gelände
- 27. Badeparty im Sommerbad Ronneburg
- Gemeinsames Trainingslager im Sommerbad der DLRG-Ronneburg & Jugendfeuerwehr Ronneburg
- Pyramidenfest Bogenbinderhalle
- Unterstützung der Grundschule Ronneburg zur Vorbereitung Schwimmwettkampf in Altenburg
- Teilnahme an Wettkämpfen der DLRG-Jugend in Schmölln, Altenburg, Landesjugendwettkampf Borna
- Ehrenamtlich unterstützte Josy Volkmann von der DLRG-Jugend in den Sommerferien den Badbetrieb im Sommerbad Ronneburg

Ein besonderer Dank gilt den alljährlichen Sponsoren zur Aufrechterhaltung des Trainingsbetriebes. Herzlichen Dank an alle Mitglieder für die Unterstützung!

DLRG-Vorstand / Mandy Keck

### Familien sind trotz Kontaktsperrungen und Ausgangsbeschränkungen nicht auf sich allein gestellt

Bundesweit sind Kindergärten und Schulen nun die dritte Woche geschlossen. Familien in Deutschland müssen ihren Alltag neu strukturieren. Die Familien- und Erziehungsberatungsstellen haben sich deshalb flächendeckend auf die neue Situation eingestellt.

Eltern versuchen neben Homeoffice und allgemeiner sowie existentieller Verunsicherung, verantwortungsvoll für ihre Kinder da zu sein und sie in der Corona Krise aufzufangen und zu begleiten. Das bedeutet, den sonst gewohnten Alltag neu zu strukturieren. Wie ist Ihre Situation zu Hause? Empfinden Sie die aktuelle Situation auch als entschleunigte Zeit? Wie kommen Ihre Kinder mit der Veränderung und den Themen zurecht? Welche Fragen, Sorgen oder Schwierigkeiten Ihrer Kinder bereiten Ihnen Sorgen? Brauchen Sie Anregungen, wie der Unterricht von zu Hause aus besser funktionieren und die Freizeit in den eigenen vier Wänden mit den Kindern kreativ genutzt werden könnte? Kommen Sie vielleicht mit Ihrer Geduld und Ihren Nerven in dieser Zeit an Ihre Grenzen? Sind Sie als getrenntlebende Eltern eventuell verunsichert, wie die Umgänge mit den Kindern weiterhin organisiert werden können? Oder beschäftigen Sie andere Fragen rund um Familie und Partnerschaft? Dann rufen Sie uns gern unter 03661-4373083 an oder schreiben eine Mail an [efb.lkgreiz@diako-thueringen.de](mailto:efb.lkgreiz@diako-thueringen.de). Wir, das Team der Diako-Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Landkreis Greiz, sind gern für Sie und Ihre Kinder da.

Sandra Loch

Leiterin der Beratungsstelle

Erziehungs- und Familienberatung

### Begegnungsstätte der Volkssolidarität e.V.

„Zur fröhlichen Runde“, 07580 Ronneburg, Herrengasse 16

#### Alle Veranstaltungen infolge eventueller Corona bedingter Beschränkungen unter Vorbehalt!

##### Jeden Montag

ab 13.00 Uhr Skatnachmittag

##### Jeden Mittwoch

ab 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

##### Dienstag, den 05.05.2020

ab 13,30 Uhr Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

##### Donnerstag, den 07.05.2020

ab 14.00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

##### Dienstag, den 12.05.2020

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

##### Donnerstag, den 14.05.2020

ab 14.00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

##### Freitag, den 15.05.2020

ab 14.00 Uhr bunter Nachmittag - mit Modenschau, für die Unterhaltung sorgt Herr Möhl

##### Dienstag, den 19.05.2020

ab 13,30 Uhr Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

##### Montag, den 25.05.2020

ab 09,30 Uhr Seniorenausfahrt in die Gaststätte „Zum Meuraberg“ und Besuch des Haflinger-Gestüts Meura (Rohrbach/Schwarzatal)

ab 13.00 Uhr Skatnachmittag

##### Dienstag, den 26.05.2020

ab 14.00 Uhr Geburtstag des Monats

##### Donnerstag, den 28.05.2020

ab 14.00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

B. Pavel

Leiterin Begegnungsstätte

-- Änderungen vorbehalten! --

### Der Verein der Vogelzüchter und Vogel Liebhaber e.V. Ronneburg feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen, Teil 1 von Hansjörg Fischbach



Foto: Verein der Vogelzüchter und Vogelliebhaber Ronneburg e.V.

Mitte der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts hatte die Bergarbeiterstadt Ronneburg mehr als 10.000 Einwohner. Für die vielen Wismutkumpel und ihre Familien wurden in den 50iger Jahren im östlichen Neubaugebiet viele Wohnungen gebaut. Trotzdem war das Wohnraumangebot sehr gering für viele einheimische Ronneburger. Das Freizeitangebot in unserer Heimatstadt war vielfältig. Mehrere Sportvereine, über 1 Dutzend Kleingartenanlagen, einige Arbeitsgemeinschaften und Vereine des Kulturverbandes, Kaninchen- und Geflügelvereine sowie eine Gruppe von Ornithologen waren in Ronneburg tätig. Unterstützt wurden die Freizeitgemeinschaften von volkseigenen Betrieben, der SDAG Wismut, der Stadt Ronneburg, dem Kulturbund und dem Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK) und anderen Kultur- und Sportträgern.

Viele der im Dreischichtsystem und Untertage arbeitenden Wismutkumpel zog es in der Freizeit in die Natur, in den Kleingarten, auf den Sportplatz oder ins Sommerbad. Bewegung an der frischen Luft, kollektive Geselligkeit im Sport- oder Gartenverein lagen im Trend. Es wurde gewerkelt, gebündelt, repariert, gebastelt und sehr viele erzeugten nebenbei zusätzliche Nahrungsmittel, um die eigenen Lebensverhältnisse zu bereichern und zu verbessern. Es gab noch viele Gaststätten in Ronneburg. Nach getaner Arbeit wurde Bier getrunken, Skat gespielt, ins Kino (3 Spielorte gab es in Ronneburg) oder ins Wismut Klubhaus Karl Marx zum Tanzen und anderen Kulturveranstaltungen gegangen. Richtige Langeweile gab es für Alt und Jung nicht wirklich. Die Tierhaltung beschränkte sich im Wesentlichen auf die Kaninchen- und Hühnerhaltung, weil es in unserer Stadt genügend Grünflächen gab, die gehauen und durch die Bürger gepflegt werden mussten. Jeder Straßengraben war an die organisierten Kaninchenzüchter vergeben und es wurde mit der Sense Gras gehauen und Heu gemacht. Nur wenig Ronneburger hatten Katzen und Hunde, weil die knappen Wohnraumverhältnisse als Mieter es selten erlaubten und nicht unerheblich Kosten entstanden. Dagegen besaßen doch einige Ronneburg in ihren Wohnungen Stubenvögel. Wellensittiche, Kanarien- und Wildvögel wurden in relativ kleinen Vogelkäfigen meistens in Küchen gehalten. Beschafft wurden sie in einem der 3 Vogel- und Tierhandlungen in Gera. In Ronneburg gab es der Zeit entsprechend ein umfangreiches Warenangebot, aber keine Zoohandlung. Auf dem Markt, in einem Bodenraum der Schwanenapotheke, züchtete in dieser Zeit ein Zuchtfreund, der im Geraer Vogelzuchtverein organisiert war, größere Mengen an Wellensittichen und Kanarienvögeln. Diese konnten dann die Ronneburger als nestjunge Vögel erwerben. Ende der 60iger Jahre hatten weitere Ronneburger in Kistenkäfigen (meistens 60x40x20 cm groß) Ziervögel gezüchtet. Sie wohnten fast alle im Neubaugebiet („Neue Welt“) in der Beethoven-, Mozart-, Goethe- und Karl-Marx-Straße in Ronneburg.

Die Zucht- und Haltekäfige waren auf den Küchenschränken, Holz- und Kohleschuppen am Haus, im Keller oder Kellergängen und in einem Fall in einer Loggia untergebracht. Von artgerechter Vogelhaltung konnte in der Regel nicht ausgegangen werden. Oft fehlte es an der notwendigen frischen Luft, Luftfeuchte und dem Sonnenlicht. Wenn die Tierhalter ein passendes Paar erstanden hatten, Aufzuchtfutter bereiten konnten und ein wenig Ausdauer und Glück hatten, begannen sie Vögel erfolgreich zu züchten. Aus dem Vogelhalter bzw. -Liebhaber wurde über Nacht ein Vogelzüchter. 10 solcher Leute wohnten in enger Nachbarschaft, trafen sich am Nachmittag, besuchten sich gegenseitig, fachsimpelten in Küchen und Schuppen bei einem Bier und Zigaretten, schlossen Freundschaften und hatten ein eigenes Hobby gefunden. Vögel wurden gegenseitig verkauft, getauscht, Tierverluste ausgeglichen und voneinander Jungvögel ge- und verkauft. Die Tierbestände waren klein und überschaubar. Im Wesentlichen waren es Wellensittiche, Nymphensittich, Zebrafinken, Japanische Mövchen, Kanarienvögel sowie Wild- und Waldvögel (Zeisige, Hänflinge, Stieglitze). Es waren relativ robuste Tiere, die auch nicht zu teuer waren und in Zoohandlungen gekauft werden konnten. Zubehör und Vogelfutter kosteten wesentlich mehr auf die Dauer und waren schwieriger zu beschaffen.

Der besagte Vogelzüchter des Geraer Vereins auf dem Markt machte eines Tages den Vorschlag, einen Vogelzuchtverein in Ronneburg zu gründen. Da wäre es alles einfacher. Der Dachverband VKSK besorgt für alle organisierten Züchter kostengünstig und in ausreichender Menge Vogelfutter. Die Spezialzuchtgemeinschaft (SZG) „Ziergeflügel- und Exotenzüchter“ ist für die fachliche Weiterbildung zuständig und veröffentlicht eine monatliche Fachzeitschrift für wenig Geld.

Begeisterung kam auf und wir beschlossen im April 1970 einen Vogelzuchtverein zu gründen. 7 interessierte Zuchtfreunde konnten nach den Satzungen des VKSK einen eigenständigen Verein gründen. Wir waren schon 10 Vogelfreunde. Der Antrag zur Vereinsgründung wurde beim VKSK Kreisverband Gera-Land gestellt und die Formalitäten zügig erledigt. Am 24. April 1970 war es soweit. Im Vereinsraum der Gaststätte „Erzhammer“ im Neubaugebiet Ronneburg wurde im Beisein des Vorsitzenden der Kreiszuchtcommission Zuchtfreund Heinz Grüber aus Münchenbernsdorf und des Kreisvorsitzenden des VKSK der Verein gegründet und eine Mustersatzung beschlossen. Jeden 3. Freitag im Monat fanden um 19.00 Uhr die Vereinszusammenkünfte entweder im Erzhammer oder im Elektrokabinett im Wiener Haus und viele Jahre später im Gasthof „Grüner Baum“ statt. Die Vereinsstruktur hatte folgende Ehrenämter und Funktionen, die durch die einzelnen Zuchtfreunde zu besetzen waren und bildeten den Vorstand: Vereinsvorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Schriftführer, Kassierer, Zuchtwart, Exportbeauftragter, Ringwart und später noch der Hygienebeauftragte und Wettbewerbsbeauftragte. Fast jeder Zuchtfreund hatte eine Funktion im Verein und die Arbeit war auf breite Schultern verteilt. So entstand meistens eine 100 %-e Teilnehmerzahl bei den Vereinsversammlungen. Der Versammlungsablauf hatte jeden Monat die gleiche Tagesordnung und Verlauf:

- Begrüßung (Vorsitzender)
- Fachvortrag (ca. 30 Minuten vom Zuchtwart)
- Organisatorisches und Vereinsangelegenheiten, Wettbewerb, Tiermeldung, Export
- Züchteraussprache (Zuchterfolge, Tierverluste, Neuschaffungen, Fütterung, Begegnungen mit anderen Züchtern und Vereinen)

Die Versammlungen dauerten in der Regel 3 Stunden, wobei die Züchteraussprache bei reichlich alkoholischen Getränken den größten Zeitraum einnahmen. Schließlich wohnten alle kaum 5 Minuten vom Versammlungsort entfernt und konnten zu Fuß zum Vereinstreffen gehen. Es wurden regelmäßig Fachvorträge gehalten, da die meisten Züchter keine entsprechende Fachliteratur besaßen, weil es kaum welche im Buchhandel gab bzw. schwierig aus dem Westen zu beschaffen war. Die häufigsten Themen waren: Biotop und Heimat der einzelnen Vogelarten, artgerechte Haltung und Unterbringung, Fütterung, Brutverhalten, Brutbedingungen, Aufzuchtfutter, Beringung und Mutationen bzw. Farbschläge und Vererbungsregeln.

## Historisches

### Aus der Chronik unserer Stadt

#### Ausgewählte Jubiläen von heimatgeschichtlichen Ereignissen 2020

##### Teil 2: Was geschah vor 100 Jahren in unserer Stadt

Am 20. Januar 1920 wurde der, bereits am 28. Juni 1919, unterzeichnete Friedensvertrag von Versailles ratifiziert. Damit war der 1. Weltkrieg offiziell beendet. Die Kriegsjahre und die Zeit danach haben das Leben der Menschen auch in unserer Stadt maßgeblich geprägt. Einschränkungen, Reglementierungen und Zuteilungen bestimmten das tägliche Leben.

In den Ronneburger Anzeigern waren die Aufrufe zum Einsatz der unterschiedlichen Lebensmittelkarten täglich zu lesen.

Ein Beispiel aus dem Ronneburger Anzeiger Nr. 11 vom Sonntag, den 18. Januar 1920.

## „Lebensmittelversorgung im Kommunalverband Ronneburg

Von **Mittwoch, dem 21. Januar 1920**, ab werden ausgegeben für alle Versorgungsberechtigten auf **Nr. 37** der gelben Lebensmittelkarte:

**100 g Graupen** zum Preise von 15 Pfg. und für Kinder bis zu 6 Jahren **außerdem: 2 Pakete Kekse** zum Preise von 60 Pfg. für 1 Paket, auf **Nr. 28** der rosaen Fettkarte oder der Ronneburger Fettkarte: **25 g Auslandsmagarine** zum Preise von 40 Pfg.“

Was sonst noch in Ronneburg geschah, möchte ich nachfolgend auszugsweise darstellen.

### Januar 1920

Im Gasthof Friedrichshaide fand unter Teilnahme von 200 Besuchern eine Gemeindeversammlung statt. Thema war das bewahren der Selbstständigkeit oder der Anschluss an Ronneburg. Das Ergebnis waren 102 Stimmen für den Anschluss und 99 Stimmen dagegen. Der Gemeinderat soll nun darüber entscheiden und eine Urabstimmung einberufen.

### Februar 1920

Der Fuhrunternehmer Alfred Unger übernimmt das Speditions-, Fuhr- und Möbel-Transportgeschäft von Hermann Gessner, Marktgasse 2.

Das Hotel „zum roten Hirsch“ ist durch Kauf in den Besitz des Kürschner Meisters Herrn Paul Peißert aus Ronneburg übergegangen.

Die Allgemeine Deutsche Kreditanstalt, Filiale Gera, wird zunächst im Hirsch und später im Haus Paitzdorfer Straße 11, welches sie käuflich erworben hat, eine Zweigniederlassung eröffnen.

Am 15. Februar fand in der Friedrichshaide die gewünschte Urabstimmung über die Beibehaltung der Selbstständigkeit oder den Anschluss an Ronneburg statt. Hier wurden 80 Stimmen für und 201 Stimmen gegen einen Anschluss abgegeben.

### März 1920

Der Bürgervorstand legt in seiner Sitzung vom 5. März veränderte Regeln für die Einwohnerwehr fest.

„Jeder der eintreten will, muss sich bei seinem Eintritt durch Handschlag verpflichten, der republikanischen Staatsform und der vom Volke gewählten Regierung seine treuen Dienste zu widmen und die vom Volke gegebenen Gesetze und die öffentliche Ordnung nötigenfalls mit Waffengewalt zu verteidigen.“

Der Kreditverein Ronneburg, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, gegründet 1866, hat in seiner Generalversammlung am 11. März die Änderung der bisherigen Genossenschaft in: Ronneburger Bank, e.G.m.b.H. beschlossen.

Rudolf David Spitzbarth, wohnhaft Mühlenstraße 7, eröffnet ein Malergeschäft.

### April 1920

Hermann Schlegel, Klavierbauer, eröffnet im Haus des Schlossermeisters Kahnt, Ernststraße 9, eine Reparaturwerkstatt für Pianos, Flügel, Harmoniums und Kunstspiel Werke.

Paul Lailach übernimmt von Frau Anna verw. Hoy, die Gaststätte Altenburger Hof sowie das Kolonialwarengeschäft in der Geraer Straße.

Im Haus des Barbiers Mäder, befindet sich die Kunstfärberei, chemische und Dampf-Waschanstalt von Heinrich Voeste.

Die in Gera ansässige Waschanstalt von Alfons Wandel eröffnet, im Haus Markt 8, eine Annahmestelle.

Im Haus Siebenberge 9 befindet sich das Installationsgeschäft für Elektro-Technik von Curt Vincenz.

Am 27. April hat die Landesversammlung des Freistaates Sachsen-Altenburg den 1. Mai zum allgemeinen Feiertag erhoben.

(Fortsetzung folgt)

Klaus Kammel  
Stadtchronist

## Aus der Region

### Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Seit 12 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung in Gera angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen die im Zusammenhang mit einer Hörminderung stehen, informieren zur Hörgeräteversorgung und unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation und der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.

**Die persönliche Beratung in den Räumen der Ehrenamtszentrale am Kornmarkt 7 in Gera entfällt bis zum 20. April 2020.**

Bitte entnehmen Sie den nächsten Beratungstermin der örtlichen Presse, vielen Dank!

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigen Bundes Ortsverein Weimar e.V. mit ihren „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ wird in der Kontakt- und Beratungsstelle im Weimar, mittwochs von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr telefonisch, per Fax und E-Mail erreichbar sein.

Tel.: 0 36 43 / 42 21 55

Fax: 0 36 43 / 42 21 57

Handy: 0173 / 39 11 221

E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de

Internet: www.ov-weimar.de

Weitere Informationen beim DSB OV Weimar e.V. unter der Telefonnummer 03643/ 422155 oder per E-Mail: ov-weimar@t-online.de



## Impressum

### „Ronneburger Anzeiger“

**Herausgeber:** Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial für den nichtamtlichen Teil im Ronneburger Anzeiger trägt in Sachen, Inhalt, Urheberrechte und Einhaltung der EU-Datenschutzrichtlinie selbst die volle Verantwortung und muss die gegebenen rechtlichen Konsequenzen selbsttragen (z.B. Schadensersatzforderungen usw.). Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 0,50 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,35 € pro Stück (Jahrespreis 9,10 €) abonniert werden.

(Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten.) Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung.

Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.